

Wiederherstellung erlittene er, von dem Borgung nicht zu wissen, da er betrautet gewesen ist. Der Geschäftsjahr billigte den letzten Bilanz aus mitteilende Umsätze zu und erwarnte nur auf 40 Mk. Gehalts.

• **Beilegung und Streurechtverteilung.** Der Kaufmann Otto ... hat am 20. April den Kaufmann G. U. als Leiter im Geschäft des ...

• **Der Vogelfänger.** Der bereits 18mal verurteilte Arbeiter Ernst ...

Handel und Verkehr.

• **Der Reichsbankausweis vom 22. Juni** ist wesentlich besser als der vorjährige Vergleichszeit. Während in der vorherigen ...

• **Türkenlose mit gefälschtem Stempel.** Das Berliner Kriminalkommissariat hat ein Zirkular erlassen, in dem darauf aufmerksam gemacht wird, dass ...

• **Erhöhung der Stärkepreise in Oesterreich.** Die Stärkefabrikation ...

• **Preiserhöhung für oberösterreichische Kokssteine.** Wie die ...

• **Erhöhung der Stärkepreise in Oesterreich.** Die Stärkefabrikation ...

• **Weiterer Rückgang der englischen Eisenpreise in Deutschland.** Die seit Wochen eingetretene Abwärtsbewegung hat ...

• **Gewerkschaft Krügershall.** In dem Schachte bei Teutschenthal ...

• **Halleberg-4-4.** Die Vertreterversammlung nahm im Gegensatz zu früheren, wo die Wogen der Erregung bisweilen ...

• **Wurzener Kunstmühlwerke und Biskuitfabriken vorm. P. Friese in Wurzen.** In der Aufsichtsratsitzung ist der Abschluss ...

• **Petzold und Aulhorn, A.-G. in Dresden.** In der Generalversammlung wurde beschlossen, mit Rücksicht auf den wegen der ...

• **City, Aktiengesellschaft in Berlin.** Das abgelaufene Geschäftsjahr ergibt einen Reingewinn von 300.481 Mk. (gegen 190.896 ...)

• **Deutsche Nies-Werkzeugmaschinenfabrik zu Berlin.** In der Generalversammlung, in der das Aktienkapital von 6 Mill. Mk. ...

• **Berliner Produktenbörse vom 24. Juni.** Die amlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: ...

• **Preise um 2 Uhr (amtlich):** Weizen, Tendenz: Steigend, Juli 205,75 Mk., September 197,75 ...

• **Preise um 2 Uhr (amtlich):** Roggen, Tendenz: Steigend, Juli 204,75 Mk., September 182,50 ...

• **Preise um 2 Uhr (amtlich):** Hafer, Tendenz: Fest, Juli 197,75 Mk., September 182,50 ...

Berliner Börse, 24. Juni 1907.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including 'Umsatzensteigerer', 'Bank', 'Industrie', and 'Bau'. Includes sub-sections for 'Berliner Börse' and 'Berlin, Bankdiskont'.

Ma.s. Tendenz: Behauptet, Juli 144,00 Mk., September 141,50 Mk. ...

• **Kaffee.** Hamburg, Montag 24. Juni, abends 6 Uhr. Kaffeeamt ...

• **Zucker.** Magdeburg, Montag 24. Juni. Zuckerbericht. Kornzucker ...

• **Zahlungs-Einstellungen.** Ueber die ausstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden ...

• **Schiffbewegungen.** Berlin, 24. Juni. (Kaiserliche Marine) Flusboot, 'Vorwärts' ...

• **Bericht aus dem Landeshauptamt für die Provinz Sachsen** ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

• **Stendal** 1990-2030, 1930-1940, 19-17, 18-20, 19-20, 20-25 ...

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Gismantsgebäude am Großen Stein ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11-1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue Städtische Museum in der Weichburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet. Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb dieser Geschäftszeiten können die Museen im Gismantsgebäude und in der Weichburg sowie der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burganlage gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person des Führers werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg., und die für begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumdirektor zu lösen. Halle a. S., den 25. September 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der unter der Nummer der Postkassenschein 125 nach den Bedingungen zu belegenden Kellerräumen soll sofort oder später vermiethet werden.

Möhere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20, I. - erteilt. Halle a. S., den 3. April 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die im Durchgang der Markts nach der Altmarktstraße gelegene Zellersteinbahn ist vom 1. Juli d. J. ab anzuweisen zu vermiethen. Möhere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20, I. Zimmer Nr. 4 - erteilt. Halle a. S., den 20. Mai 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Schreberärzten zu verpachten. Die am ehemals Grundbesitzigen Kellerräumen an der Ostauerstraße angelegten Zellen sofort bezugsfähig zu vermiethen. Möhere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundbesitzung, Marktplatz 20, I. Zimmer Nr. 4 erteilt. Halle a. S., den 15. April 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schulpflichterklärungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich-Kreisrätigen Herrn Geheimen Medizinalrath Dr. W. H. v. S. im städtischen Bureau für Grundbesitzung, Marktplatz 20, I. in Halle - Trotha am Montag den 2. September, nachmittags 4 Uhr in der Schulgebäude Peterbergstraße 30;

II. in Halle-Giebichenstein im Monat Mai jeden Freitag, sowie am Freitag den 6. u. 13. September, nachmittags 4 Uhr in der Zentrale des Schulgebäudes Große Weinstraße 6 (Gismants-Gebäude);

III. in der Altstadt a) in den Monaten Mai, Juni und September jeden Dienstag, nachmittags 4 Uhr in der Zentrale des Schulgebäudes Zanderstraße 13, b) in den Monaten Mai, Juni und September jeden Mittwoch, nachmittags 4 Uhr in der Zentrale des Schulgebäudes Zanderstraße 13.

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfling hat diejenigen Kinder zu unterzeichnen, welche a) im Jahre 1906 geboren sind, b) in früheren Jahren geboren sind, bisher nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder fränkisch geimpft nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorrichtung eines neuen Impflings ist dem Impfling ein Bescheinigung zu übergeben, auf welcher Name des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt besitzend, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes, bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus einem Hause, in welchem anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Malaria, Diphtherie, Group, Keuchhusten, Keuchhusten, rothfarbene Entzündungen oder die natürlichen Wunden herrschen, dürfen die Impfungen in keinem Falle in das Impfling gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impfen mit reinem, ungeschwemmtem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gekleidet werden. Nach dem Impfen ist auf möglichste große Reinhaltung der Impfling zu setzen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachprüfung vorgeführt werden, wobei die Impfung als ungeschädlich angesehen wird und ein Impfling nicht ersetzt werden kann. Sollte ein Kind am Tage der Nachprüfung wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfling gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachprüfung dem Impfling anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfplichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern werden unter Hinweis auf die §§ 14, 15, 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordnet, Strafen bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft aufzuerlegen, mit ihren Kindern bzw. Kindern, die unter Aufsicht ihrer Angehörigen stehen, nachzukommen zu erscheinen oder ihre Zurückführung durch gerichtliche Zwangsmittel, welche dem Impfling (Einwohnermeldeamt, Schmeierstraße 1, 1. Trepppe) vorzuliegen sind, nachzukommen.

Ist ein Impfling durch ein Unheil ärztlichen Bescheinigung von der Impfung gänzlich befreit worden, so kann die fernere Zurückführung nur durch den zuständigen Impfling erfolgen.

Eltern usw., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle zur Kenntlichmachung nach erfolgter Impfung vorzuliegen. Halle a. S., den 15. April 1907.

Ausjahreibung.

Die Ausführung von Holzarbeiten in verschiedenen Schulen soll im Wege der Wettbewerbung in 2 Losen vergeben werden. Angebote bis bis

Freitag den 28. Juni, vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 25 des Hauptgebäudes einzureichen. Die Bedingungen liegen im Zimmer Nr. 42 des Hauptgebäudes zur Einsicht aus, wozu sich die Verdingungsbedingungen entnehmen werden können. Halle a. S., den 22. Juni 1907. Städtisches Bauamt.

Einzieher

Ich bin ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, tolle, lammenartige Haut und blendend schöne Teint. Alles dies erzeugt die edle Streckpferd-Littemilch-Seife von Bergmann & Co., Stadtbeck u. Schymatze; Stadtbeck a. O. 50 Pf. bei Holbold & Co. Leipzig, 39 1/2, Tüschel.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- u. Erbschaftsangelegenheiten, auf alle Weise der Welt werden sehr gewissenhaft erteilt; auch werden Beobachtungen und Nachrichten aller Art übernommen.

Beitrag zu

Beitrag zu Beyrich & Greve, Halle a. S. Untere, Marktstraße, Reimbr. 2144. Ein halbes Jahr.

Loden-Pelerinen

empfehle ich für Herren, Damen u. Kindern. H. Schneider, Halle a. S., Marktstraße 84.

Grable Schneiderin

empfehle ich für Herren, Damen u. Kindern. Gr. Marktstr. 19 C.

Stadttheater Leipzig.

Neues Theater. Mittwoch den 26. Juni 1907. Rigoletto.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater, I. Halle'sches Konservatorium (staatlich genehmigte Anstalt), Poststraße 21, Freitag d. 28. Juni, abends 8 Uhr 51. Musik-Vorführung. Besonderen Interesses sind gegen vorherige Anmeldung beim Direktor der Anstalt gewahrt.

Apollo-Theater.

Direktion: August Foller. Nur noch wenige Tage! Gastspiel des „Hamburger“, „Metropol-Theaters“, Täglich abends 8 Uhr: Mit beipfeifendem Erfolg „Herzogin Grete“. Schwank in 1 Vorspiel und 3 Akten von Georges Feydeau.

Zoolog. Garten.

Nur kurze Zeit! Ernst Perzina's 64 dreifarbige Affen, Gunde, Kagen, Kaininden, Katabus Kragas, Meiler Presskraft der Welt! Täglich 2-4 Vorstellungen. - Kein erlöstes Entree. - Mittwoch den 26. Juni nachmittags

Grosses Konzert,

ausgeführt v. Musikforschern des Int.-Regts. Nr. 36. Leitung: Herr Kapl. Wald-O. Wigler. - Anfang 4 Uhr. - Eintrittspreis: Ort. 60 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Altenburger Hof

Morgen Mittwoch abend Alvary-Duo.

Bier-Palast

(Ans. P. Dietrich), Gr. Zeinin. 24. Täglich 2 Konzerte des vor einigen Jahren hier so beliebt gewordenen Damen-Orchester „La Czarina“.

Thaliasäle

Kleiner Saal Sonntag den 21. Juni frei.

Jeden Mittwoch Schlachtfest bei O. Heller, Schmeierstr. 217/218.

Jeden Mittwoch Schlachtfest bei R. Richter, Volkmarstr. 34, Ecke Bernauerstr.

Jeden Mittwoch Schlachtfest bei F. Bösch, Marktstr. 31.

Jeden Mittwoch Schlachtfest bei A. Vöttner, Weinstraße 25.

Jeden Mittwoch Schlachtfest bei G. Langbein, Gartenstraße 6.

Jeden Mittwoch Schlachtfest bei A. Wölkel, Rosenstraße 8.

Jeden Mittwoch Schlachtfest bei Marie Bötscher, Poststraße 2.

Magdeburger Privat-Bank.

Aktienkapital inkl. Reserven Mk. 30,000,000,-. Zur bevorstehenden Reise-Saison machen wir auf unsere feur- und einbruchsichere Stahlkammer - Anlage aufmerksam. Wir vermieten in derselben Stahlschrankfächer (Safes) unter eigenem Verschluss des Mieters zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Gold- und Silbersachen und Wertstücken aller Art.

Der jährliche Mietpreis beträgt je nach der Größe des Faches 4-20 Mark; für eine kürzere Zeitdauer stellt sich derselbe entsprechend billiger.

Nähere Auskunft erteilen wir bereitwilligst an unseren Kassen und senden auch die Bedingungen auf Wunsch gern ein.

Ferner übernehmen wir zur Aufbewahrung in unserer Stahlkammer für längere oder kürzere Zeit verschlossene Depots, Kisten, Koffer etc.

Die Besichtigung ist jederzeit gern gestattet.

Filiale der Magdeburger Privat-Bank

Halle a. S., Poststrasse 12. Telegramm-Adresse: Privatbank Hallesale. Fernsprecher 388, 405 u. 1692.

Wer ein Grundstück, Geschäft oder sonstiges zu verkaufen oder zu verpachten hat, hier ein Anzeigenschein, welcher vertrauensvoll an die Central-Verkaufs-Börse Deutschl., Leipzig - Gohlis, Magdeburgerstr. 12, zu gelangen. Man verlange kostenlos den Anzeigenschein. Käufer wollen unter Verkaufslinie gratis verlangen.

Kirschen. Gende heimlich frisch, schönste Kirschen zum niedrigen Tagespreis im Handel u. Privat. Cobler H. Zober, Antwerp 7 Uhr.

Einladung zum Beitritt in den Organisierten Verein d. erwerbenden Frauen und Mädchen Deutschlands. Gegenüber der Führung in jeder Beziehung. Monatlicher Beitrag 10 Pfg., Einschreibegeld 20 Pfg. Jeden Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung, Lindenstr. 20. Besprechung gewandt. Tragen. Nach 9 Uhr Unterhaltung. Jeden Mittwoch Aufnahme neuer Mitglieder. Eintritt frei. Der Vorstand.

Reise-Anzüge n. Maß 50 Pfg. u. höher. Große Auswahl in Loden, Cheviot, Kammgarn. Max Teuscher, Schmeierstraße nur 20.

Malerarbeiten!!! Zum Wohnungswechsel empfiehlt sich der geübte Hausbesitzer H. Flath, Weinbergstr. 7.

Da bei Privatverträgen v. 1. Aug. p. Str. 3 Pfg. steigen, mache ich meine u. Knüppel darauf aufmerksam, schon jetzt den Bedarf darin decken zu wollen. Hochachtungsvoll O. Just, S. Weinbergstr. 45, Fern-1964.

Lästige Haare entfernt schnell und sicher Kone's Enthaarungspulver. Gilt zu erhalt. bei M. Walzger, Neht., Str. Weichstr. 80.

Recheren forensen Mittagsstich. Lucht Student. Dinsten erht. unter L. 8801 an die Exped. d. Bl.

Patentanwaltsbureau SACKLEIPZIG. Besorgung u. Verwertung.

Keine Wohnung befindet sich jetzt Friedrichstr. 3, pt. Karl Wilde, Badendarmstr.

Frauenwohl Irrigatorispritz, praktische Reibst., täglich empfohlen, u. Damenbinden billig bei Frau Mink, Weichstr. 23a.

Wäsche alle Art wird saub. u. bill. genäht. C. Guth, Weinbergstr. 4. pt. Wäsche zum Waschen u. Plätten mit angeschlossenem Besenbrett, 6. III. Kaiserstr. 6000 Pf. Reum. 1. Sch. Gröschel (1. Zocher), u. 1. mit kleinem Raum bald nach. Billigste annehm. Off. erb. u. Ideal, Berlin 7.

Landwirt, 28 Jähr. engl., mit 80000 Mk. Vermögen, wünscht in freier Lage ein Grundstück zu kaufen, auch vom Lande, mit einigen Tausend Mark Vermögen, in bester Lage. Ich trete mich in jeder Hinsicht. Schreiben unter N. 8874 an die Exped. dieser Zeitung.

Lotterie 300,000 Hauptgewinne in Werte von 60,000, 40,000, 25,000, 10,000, 2, 5000, 5, 1000, 20, 500, 50, 200, 100, 100 usw. usw. LOSE à 1 Mark 11 Lose für 10 Mark (Preis a. Lot. 20 Pfg.). A. MOLLING, Berlin. Kaiserhofstrasse 1. LOSE à 1 Mark sind in allen durch Filiale kanonische Verkaufsstellen zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.

Wäsche und Hausbedarf in Elfenbein-Seife. Schuppente, „Elsant“ beliebt und unentbehrlich gemacht. Überall zu haben.